

# EARLY MUSIC: RELOAD

**Kölner Fest für Alte Musik  
21. - 29.03.2020**

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Mit der Bitte um Veröffentlichung**

5. Dezember 2019

### **Das Kölner Fest für Alte Musik feiert vom 21. -29. März 2020 seine 10. Ausgabe!**

Köln. Auf ihrer heutigen Pressekonferenz haben **Mélanie Froehly**, Geschäftsführerin der **KGAM** (Kölner Gesellschaft für Alte Musik e.V.) sowie des dazugehörigen **zamus** (Zentrum für Alte Musik), und **Ira Givol**, Cellist und neuer künstlerischer Leiter des **Kölner Fest für Alte Musik**, das Jubiläums-Programm vorgestellt.

Unter dem Motto **Early Music: Reload** begibt sich das von der KGAM veranstaltete Festival vom 21. bis 29. März 2020 auf die Suche nach ungewöhnlichen Konzertformaten. Es wird sich verstärkt neuen Interpretations- und Präsentationsformen öffnen und das Besondere und Aktuelle an der Alten Musik hervorheben. Dazu gehören Auftragskompositionen in Ur- und Erstaufführungen, ein Stummfilm-Konzert, ein musikalisches Dinner, Ausflüge in die Pop-, Welt- und Neue Musik, Kinder- und Schulprojekte sowie ein Symposium unter der Fragestellung: "The End of Early Music?".

Das Festival soll zu einem Labor des Komponierens, Experimentierens, Improvisierens werden und gängige Erwartungshaltungen an gewohnte Programmformate der Alten Musik hinterfragen.

Als Festival-Preview (am Sa. 21. März 2020) wird die Kölner Innenstadt beim **Early Music: Reload. MARATHON** einen ganzen Tag lang mit einer Fülle kleiner Konzerte bespielt. Er bietet einen Vorgeschmack auf das abwechslungsreiche und vielgestaltige Festivalprogramm und verweist auf dessen thematische Ausrichtung.

Der Marathon startet mittags mit **CALL & RESPONSE** der **Kölner Vokalsolisten** u.a. mit einer Uraufführung von Catalina Rueda (Lanxess - Kompositionspreisträgerin 2016).

Auch die weiteren Konzerte im Rahmen des **Kölner Fest für Alte Musik** versprechen mit hochkarätigen nationalen und internationalen Künstler\*innen und Ensembles und ungewöhnlichen Spiel- und Interpretationsformen eine klangliche Vielfalt der Alten Musik.

Etwa bei den **Eröffnungskonzerten** am Mittwoch, 25. März 2020:

\* Das junge Kölner **Orchēstra Kairos** lässt mit *ILLUSION UND REZEPTION* Werke der renommiertesten Komponisten der Alten Musik auf neue Auftragskompositionen treffen. Was ist das Original – also *echte* Barockmusik – und was die *Fälschung*?

\* *SÁGA*, kreiert von **B.O.X** (Baroque Orchestration X) gemeinsam mit der Indieband **Dez Mona** aus Belgien, ist eine musikalische und poetische Mischung aus Barock, Pop und Indie.

Oder – am Freitag, 27. März – wenn die Brüsseler Spitzen-Ensembles **Vlaams Radiokoor** und **Il Gardellino** in *VIA CRUCIS* zu einer Begegnung von *Alter* und *Neuer Musik* mit Auftragswerken von drei Komponistinnen einladen und das Programm in die Gegenwart transferieren.

Weitere Künstler\*innen & Ensembles sind u. a.

Profeti della Quinta, Roy Amotz & Asli Hatipoglu, sYn.de, PER-SONAT, Harmonie Universelle, Cölner Barockorchester, Kai Wessel, kreaTonal, Matan Porat, Kölner Vokalsolisten, Flautando Köln, Il Suonar Parlante (Vittorio Ghielmi Ltg., Graciela Gibelli, Dorothee Oberlinger)

*Symposium u.a. mit:*

Benjamin Bagby, Daniel Leech-Wilkinson, Elam Rotem, Lola Soulier, Peter van Heyghen

Mit einbezogen sind wieder zahlreiche kleine und große Veranstaltungsorte sowohl im Kölner Stadtzentrum als auch rund um das zamus in Ehrenfeld:

BALLONI Hallen, BüzE, Cinenova, zamus,

Christuskirche, BASEMENT, Museum Schnütgen, Lutherkirche, Trinitatiskirche

*Marathon*: St. Andreas, Hochschule für Musik und Tanz, C. Bechstein Centrum,

MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, Fronleichnamskirche der Ursulinen

**Im Anhang** finden Sie eine Gesamt-Terminübersicht mit kurzen Programminformationen.

**Vorverkauf** bei: [kolticket.de](http://kolticket.de) / T . 0221-2801 und den angeschl. Vorverkaufsstellen

*Über eine Berichterstattung würden wir uns freuen und stehen für weitere Informationen und Interviewanfragen gerne zur Verfügung!*

**Ausführliche Programminformationen:** [www.zamus.de](http://www.zamus.de)

**Pressebilder finden Sie [hier](#)**

**Pressekontakt:**

creaCtive Vera Firmbach, Köln 0221-7327970 / 0179-2400866 / [pressekfam@zamus.de](mailto:pressekfam@zamus.de)

**Veranstalter:**

**Kölner Gesellschaft für Alte Musik e.V. / zamus** - Zentrum für Alte Musik Köln

Mélanie Froehly, Geschäftsführung [melanie.froehly@zamus.de](mailto:melanie.froehly@zamus.de) T. 0221-9874 38 21

Heliosstraße 15 D-50825 Köln

#### Förderer



Kulturamt

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



KUNST  
STIFTUNG  
NRW

RheinEnergie  
Stiftung | Kultur

LIZ MOHN  
KULTUR- UND  
MUSIKSTIFTUNG

BAUWENS

#### Partner

BALLONI®

CINENOVA

CINEMATHEQUE

LINDNER  
HOTEL & RESIDENCE

#### Medienpartner

WDR 3

Deutschlandfunk

stadtrevue



#### Kooperationen

Bürgerzentrum Ehrenfeld // Hochschule für Musik und Tanz Köln // Hochschule für Musik und Theater Hamburg // Museum Schnütgen